Am Morgen Fruo

Qntal

Sô die bluomen ûz dem grase dringent
Same si lachen gegen der spilden sunnen
In einem meien an dem morgen fruo

Und diu kleinen vogellîn wol singent
In ir besten wîse, die si kunnen
Waz wünne mac sich dâ gelîchen zuo?

Ez ist wol halb ein himelrîche.
Suln wir sprechen, waz sich deme gelîche

Sô sage ich, was mir dicke baz
In mînen ougen hât getân
Und tæte ouch noch, gesæhe ich daz.

Swâ ein edeliu schœne frouwe reine
Wol gekleidet unde wol gebunden
Dur kurzewîle zuo vil linten gât

Hovelîchen hôhgemuot, niht eine
Umbe sehende ein wênig under stunden
Alsam der sunne gegen der sternem stât

Der meie bringe uns al sîn wunder:
Waz ist dâ sô wünneclîches under

Als ir vil minneclîcher lîp?
Wir lâzen allen bluomen stân
Und kapfen an daz werde wîp

Nû wol dan, welt ir die wârheit schouwen
Gên wir zuo des meien hôhgezîte
Der ist mit aller sîner krefte komen

Seht an in und seht an schoene frouwen
Wederz dâ daz ander überstrîte
Daz bezzer spil, ob ich daz hân genomen

Owê der mich dâ wellen hieze
Deich daz eine dur daz ander lieze

Wie rehte schiere ich danne kür
Hêr Meie, ir müeset merze sîn
Ê ich mîn frouwen dâ verlür